Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

damit wir ihr gegenwärtigen gnad, und gutatsch in
nuer Rathmänischen widermischen, od ainigen mis
ten, in keinen weg, die wir alle für gesindt
haben wollen, ungetrach. Demnach an
gelegen und gebietten wir ernstlich, und festig
lich bey ihren hulden, auch allen ihren
gegenwärtigen und künftigen Prelaten,
Grafen, Freyen, und allen Stätt. Vor
nach allen ihren gegenwärtigen, und künf
tigen, Hauptmannen, Burggrafen, Amptleuthen,
Pflegern, Vögten, und ihren Gericht, und auch
allen andern ihren Rathen, Ehrenhen, Stät
ten, Gemeinen, Völkern, Märkthen, und Dörf
fern, darnach allen Grafen, Herren,
Ritterm, Knechten, Landsassen, Ritterm und Knech
ten, Burgern, Landsässen, und Holden, Frauen, und
Mannen, alten und jungen, Edlen und un=
edlen, Armen, und reichen, gemainiglich
die in den obgemelten ihren Fürsten
thumben, Grafschaften, Landen, und Herr
schaften sind, Es ihr die gegenwärtigen ing
und, und die künftigen hernach, in solchen
unterscheid, und gedingen, als von begriffen
ist, huldend und schwörend, den hochgemelten
ihren lieben Gnaden, und ihren Erben,
den Herzogen v. Oesterreich. und ihren Erben,
also das ihr, und alle ihrer nachkomen und
Erben ewiglich, denselben Herzogen, und
ihren Erben, wider all männiglich niemand